

Erhebungsbogen Landwirtschaft für Bauvorhaben im Außenbereich (§ 35 Abs.1 Nr.1 BauGB)

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Prüfung und Beurteilung von landwirtschaftlichen Bauvorhaben sind einige Informationen notwendig, damit Ihr Bauantrag zügig bearbeitet werden kann.

Das Formular dient der Überprüfung der Privilegierungsvoraussetzungen nach § 35 Abs.1 Nr.1 BauGB. Bitte füllen Sie die **Anlagen A1 und A6** aus. **Je nach Art des Bauvorhabens sind die Anlagen A2-A5 auszufüllen.**

Wir bitten Sie, das Formular vollständig und gewissenhaft auszufüllen (Nichtrelevante Anlagen müssen nicht ausgefüllt werden) und mit dem Bauantrag bei Ihrem zuständigen Baurechtsamt einzureichen. Bitte fügen Sie auch die gegebenenfalls erforderlichen zusätzlichen Nachweise und Unterlagen bei. In einzelnen Fällen kann es erforderlich sein, dass weitere Unterlagen vorgelegt werden müssen oder ergänzende Angaben notwendig sind. Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Landratsamt Lörrach-Fachbereich Landwirtschaft & Naturschutz

Anlagen:

- Erhebungsbogen (A1-A6)



A1 Allgemeine Daten

A1.1 Betriebsleiter

Betriebsnummer	
Antragsteller/in	
Telefonnummer	
E-Mail-Adresse	
Geburtsdatum	
Landwirtschaftliche Ausbildung	
Adresse Str., Haus-Nr. PLZ, Ort	
Hofnachfolger/in Name Alter Landwirtschaftliche Ausbildung	

A1.2 Art des Vorhabens:

- Maschinen-/ Mehrzweckhallen (A2)
 Stallgebäude/ Viehunterstände (A3)
- Wohnraum innerhalb der Hofstelle (A4)
- Sonstige Bauvorhaben (A5) _____

A1.3 Der landwirtschaftliche Betrieb des Antragstellers wird bewirtschaftet im:

- Haupterwerb
 Nebenerwerb
 Rechtsform (z.B. GbR)
- Der Betrieb ist verpachtet an: _____

Bewirtschaftung: konventionell ökologisch

Der landwirtschaftliche Betrieb verfügt über die Buchführungsergebnisse oder die Einkommensüberschussrechnungen (Gewinnermittlungen) der letzten 3 Jahre.*

- ja
 nein

*Nachweise sind auf Anforderung vorzulegen. Eventuell sind noch weitere Nachweise zur Prüfung des landwirtschaftlichen Einkommens notwendig.

Einkommensbeitrag aus der Landwirtschaft:

Einkommen aus der Landwirtschaft: _____ € / Jahr

Anteil des Einkommens aus der Landwirtschaft beträgt _____ % / Jahr am Gesamteinkommen. [(landwirtschaftl. Einkommen : Gesamteinkommen) x 100]

Anzahl der Arbeitskräfte im Betrieb: _____

davon Familienarbeitskräfte: _____

davon Festangestellte: _____

davon Saison-AK: _____

A1.4 Standort des Bauvorhabens

Geplanter Standort, Flurstücks-Nr.: _____

auf der Gemarkung: _____ Entfernung zur Hofstelle: _____ m

Handelt es sich bei dem Baugrundstück um eine Eigentumsfläche?

ja nein

A1.5 Bewirtschaftete Flächen*

Betriebsfläche (ha)	Insg. bewirtschaftet (ha)	Davon Eigentum (ha)
Ackerland		
Grünland		
Dauerkultur		
a) Lw. genutzte Fläche gesamt		
Forstfläche		
Hofstelle		
Sonstige Flächen		
b) Betriebsfläche gesamt		

*Nachweise sind auf Anforderung vorzulegen.

Die Angaben zur Flächenbewirtschaftung und Tierhaltung können aus dem Gemeinsamen Antrag entnommen werden.

ja

nein (falls nein – bitte alle entsprechenden Angaben auf einem gesonderten Blatt beifügen)

A1.6 Angaben zu Pachtverhältnissen*

Art/ Dauer des Pachtvertrags	Ackerland (ha)	Grünland (ha)
Schriftlich bis 5 Jahre		
Schriftlich über 5 Jahre		
Schriftlich über 12 Jahre		
Mündlich / Unbefristet		

*Nachweise sind auf Anforderung vorzulegen.

A1.7 Herkunft der Futtergrundlage bei Tierbestand

Selbsterzeugung in % _____

Zukauf in % _____

A2 Maschinen-/ Mehrzweckhallen

A2.1 Geplante Stell- bzw. Lagerflächen

Art des Gebäudes	Abmessung	Stellfläche	Lagerfläche/ -volumen
	_____ x _____ m	m ²	_____ m ² / _____ m ³
	_____ x _____ m	m ²	_____ m ² / _____ m ³
	_____ x _____ m	m ²	_____ m ² / _____ m ³

In einem Belegungsplan bzw. einer Stellplatzskizze ist darzustellen, wie der Neubau genutzt werden soll (z.B. Obstlager, Maschinenhalle, Bergehalle etc.). Diese sind dem Bauantrag bzw. der Bauvoranfrage beizufügen.

A2.2 Bestehende Stell- bzw. Lagerflächen

vorhandenes Gebäude (Bezeichnung wie im Lageplan)	Abmessung	Stellfläche	Baulicher Zustand	Bau- o. Genehmigungs- jahr
	_____ x _____ m	m ²		
	_____ x _____ m	m ²		
	_____ x _____ m	m ²		

In einem Belegungsplan bzw. einer Stellplatzskizze ist darzustellen, wie die bestehenden Gebäude genutzt werden sollen (z.B. Obstlager, Maschinenhalle, Bergehalle etc.). Diese sind dem Bauantrag bzw. der Bauvoranfrage beizufügen.

A2.3 Angaben zum überbetrieblichen Arbeits- und Maschineneinsatz

In Auftrag gegebene Leistungen Art der Leistung	Umfang in ha/ Stunden/ Jahr	
	ha	h/ Jahr
In Auftrag genommene Leistungen Art der Leistung	Umfang in ha/ Stunden/ Jahr	
	ha	h/ Jahr

A2.4 Angaben zum vorhandenen Maschinenbestand (ggf. weiteres Blatt beifügen)

Art der Maschine	Größe (Länge x Breite in m) / Leistung	Baujahr

A2.5 Angaben zur Stroh- bzw. Heulagerung

Ballenart (Rund- oder Quaderballen)	Fruchtart (Heu od. Stroh)	Länge [m]	Breite [m]	Höhe [m]	Durchmesser [m] <small>(Angaben nur bei Rundballen erforderlich)</small>	Ballenanzahl	Stapelhöhe

A3 Stallgebäude/ Viehunterstände

A3.1 Tierbestand

Tierbestand	Durchschnittsbestand					
	Gülle/Flüssigmist		Festmist <input type="checkbox"/> 3 kg/Tier/Tag <input type="checkbox"/> 7 kg/Tier/Tag (Zutreffendes bitte ankreuzen)		Tiefstreu 11 kg/Tier/Tag	
	IST	ZIEL	IST	ZIEL	IST	ZIEL
Rinder						
Milchkühe, Milchleistung _____ (kg/Jahr)						
Mutterkuh ohne Kalb <input type="checkbox"/> leichte Rasse <input type="checkbox"/> mittlere Rasse <input type="checkbox"/> schwere Rasse						
Trockensteher						
Mutterkuh mit Kalb bis 1/2 Jahr						
Kälber bis 1/2 Jahr (ohne Mastkalb)	----	----				
Mastkälber bis 1/2 Jahr						
Rinder männl. > 1/2 - 1 Jahr						
Rinder weibl. > 1/2 - 1 Jahr						
Rinder männl. > 1 - 2 Jahre						
Rinder weibl. > 1 - 2 Jahre						
Rinder männl. > 2 Jahre						
Rinder Weibl. > 2 Jahre						
Pferde						
Kleinpferde einschl. Pony	----	----				
Pferde bis 1/2 Jahr	----	----				
Pferde 1/2 - 3 Jahre	----	----				
Pferde > 3 Jahre	----	----				
Geflügel						
Legehennen						
Sonstige Tiere						
Mutterziege (mit 1,5 Kitz)	----	----				
Ziegen > 20 kg bis 1 Jahr	----	----				
sonstige Ziegen > 1 Jahr	----	----				
Milchziege (mit 1,5 Kitz)	----	----				

	Gülle/Flüssigmist		Festmist <input type="checkbox"/> 3 kg/Tier/Tag <input type="checkbox"/> 7 kg/Tier/Tag (Zutreffendes bitte ankreuzen)		Tiefstreu 11 kg/Tier/Tag	
	IST	ZIEL	IST	ZIEL	IST	ZIEL
Sonstige Tiere						
Mutterschaf (mit 1,3 Lämmer bis 20 kg)	----	----				
Schafklämmer > 20 kg bis 1 Jahr	----	----				
sonstige Schafe > 1 Jahr	----	----				
Milchscharf (1,5 Lämmer bis 20 kg)	----	----				

Schweine						
Mastschweine						
Mastschweine N/P red.						

A 3.2 Vorhandene Lagerkapazität für flüssige und feste Wirtschaftsdünger

Güllegruben und Kanäle m ³		Festmistlager m ²	
eigene Lagerkapazität		eigene Lagerkapazität	
gemietete Lagerkapazität		gemietete Lagerkapazität	
vermietete Lagerkapazität		vermietete Lagerkapazität	
Summe Lagerkapazität in m³		Summe Lagerkapazität in m²	
		max. Stapelhöhe in m	

A 3.3 Erfassung Fremdwassereintrag IST-Betrieb

	ja	nein	Fremdwassereintrag in m ³ pro Jahr
Stallreinigung und Tierpflege			
Automatisches Melksystem			
Melkstand			
Rohrnelkanlage			

nicht überdachte in Güllegrube entwässerte Flächen

durchschnittliche Niederschlagsmenge /Jahr in mm :	
Festmistplatte Fläche in m ²	
Laufhof in m ²	
offene Jauche- und Güllegrube in m ²	
Waschplatz in m ²	
Flachsilo in m ²	

A 3.4 Angaben Dungaufnahme/Dungabgabe

	ja	nein	Rin- dermist m ³ /Jahr	Pferdemist m ³ /Jahr	Sonstiger Mist m ³ /Jahr
Dungaufnahme					
Dungabgabe					

A 3.5 Düngemittel			
	ja	nein	Menge in t
Zukauf Stroh			
Verkauf Stroh			
Eingesetzte mineralische Düngemittel:			
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			
9.			

A 3.6 Futtermittel			
	ja	nein	Menge in t
Zukauf Heu			
Verkauf Heu			

A 3.7 Weidegang					
	ja	nein	Anzahl Tiere	Weidetage/Jahr	Std./Tag
Rinder					
Pferde					
Schafe					
Ziegen					

A 3.8 Düngeflächen			
	ja	nein	falls ja, Fläche in ha
Nulldüngungsflächen vorhanden			
Gülleverbotsflächen vorhanden			
Düngungsflächen gesamt in ha			

A 3.9 Einverständniserklärung		
Ich bin damit einverstanden, dass die Daten aus dem Gemeinsamen Antrag als Grundlage für die Berechnung verwendet werden dürfen	ja	nein

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

A4 Wohnraum innerhalb der Hofstelle

Anzahl der auf dem Betrieb wohnenden Familienmitglieder	
Anzahl der auf dem Betrieb wohnenden Personen außerhalb der Familie	

A4.1 Angaben zum bestehenden Wohnraum innerhalb der Hofstelle

Art	Anzahl Wohnun- gen	Brutto- grundfläche in m ²	Wohnfläche in m ²	Jahr d. Bauge- nehmung
Betriebsleiterwohnung				
Altenteilerwohnung				
Ferienwohnung(en)				
Sonstiger Wohnraum (Wohnung) genutzt als: _____				
Sonstiger Wohnraum (Wohnung) genutzt als: _____				
Summe				

A4.2 Angaben zum geplanten Wohnraum innerhalb der Hofstelle

Art	Anzahl Wohnungen	Bruttogrund- fläche in m ²	Wohnfläche in m ²
Betriebsleiterwohnung			
Altenteilerwohnung			
Ferienwohnung(en)			
Sonstiger Wohnraum (Wohnung) genutzt als: _____			
Sonstiger Wohnraum (Wohnung) genutzt als: _____			
Summe			

A6 Angaben zum geplanten Bauvorhaben

A6.1 Welche betrieblich bedingten Gründe werden für die Errichtung des geplanten Vorhabens im Außenbereich geltend gemacht?

A6.2 Konzept; langfristiger Plan und Ziel des Bauvorhabens:

A6.3 Was soll mit den bestehenden Gebäuden geschehen?

Ort:

Datum:

Unterschrift:
